

# SOZIALE GEMEINSCHAFTSPOLITIK

## Hinweise für den Leser

### Ziele dieser Broschüre

- Die europäische Öffentlichkeit informieren über die Vorschläge und die verabschiedeten Rechtsvorschriften, anhand deren die Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer und das im Anhang des Vertrages über die Europäische Union enthaltene Protokoll über die Sozialpolitik praktisch umgesetzt werden sollen.
- Einen Überblick über das Vorgehen der Gemeinschaft in den einzelnen Bereichen der Sozialpolitik geben.
- Ein Nachschlagewerk mit aktualisierten Angaben zu den Maßnahmen darstellen, die die Kommission im Rahmen ihres Aktionsprogramms vorschlägt.

### Inhalt

- Kurze Zusammenfassung des gemeinschaftlichen Gesetzgebungsverfahrens.
- Einführung in die Problematik der sozialen Dimension des Binnenmarktes.
- Spezifische Einführungen zu den einzelnen Themen der Sozialpolitik.
- Informationen über den Stand der EG-Gesetzgebung in den einzelnen Bereichen vor Verabschiedung der Charta.
- Informationsbögen über vorgeschlagene oder bereits verabschiedete Rechtsvorschriften, mit denen die soziale Dimension des Binnenmarktes ausgestaltet werden soll. Bei noch nicht verabschiedeten Vorschlägen werden die Stellungnahme des Europäischen Parlaments und der Stand des Beschlußfassungsverfahrens, bei bereits erlassenen Rechtsakten die Frist für die Umsetzung in einzelstaatliches Recht sowie etwaige Folgemaßnahmen und Durchführungsvorschriften der Kommission angegeben.

### Gebrauchsanleitung

- Leser, die mit dem Gesetzgebungsverfahren der Gemeinschaft nicht vertraut sind, finden zunächst auf Seite iii der Broschüre sowie im allgemeinen Überblick über die großen sozialpolitischen Fragen erste Orientierungshilfen (Seite 1).
- Im übrigen lassen sich einzelne Themen gezielt anhand des Inhaltsverzeichnisses (Seite ix) auffinden.

Jeder zusammenfassenden Darstellung ist eine Angabe zum *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* angefügt. Dies ermöglicht es dem interessierten Leser, sich eingehender zu informieren. Auf der dritten Umschlagseite werden die Stellen genannt, über die Ausgaben des Amtsblattes zu beziehen sind.

# SOZIALE GEMEINSCHAFTSPOLITIK

<b>EINLEITUNG</b>	
1.1.	1957 — Vertrag von Rom <span style="float: right;">1</span>
1.2.	Die Einheitliche Europäische Akte: Allgemeines <span style="float: right;">2</span>
1.3.	Die Einheitliche Europäische Akte: Artikel 118 a und b <span style="float: right;">3</span>
1.4.	Die Einheitliche Europäische Akte: Artikel 130 <span style="float: right;">4</span>
1.5.	Sozialcharta: geschichtlicher Überblick <span style="float: right;">5</span>
1.6.	Sozialcharta: Inhalt <span style="float: right;">7</span>
1.7.	Sozialcharta: Aktionsprogramm der Kommission <span style="float: right;">8</span>
1.8.	Das Protokoll über die Sozialpolitik und das beigefügte Abkommen <span style="float: right;">11</span>
1.9.	Grünbuch über die Europäische Sozialpolitik <span style="float: right;">15</span>
<b>2. ARBEITSMARKT</b>	
2.1.	Bericht über die Beschäftigung in Europa — 1993 <span style="float: right;">20</span>
2.2.	Beschäftigungsobservatorium: Forschung — Netz der Koordinatoren für Beschäftigung <span style="float: right;">23</span>
2.3.	Beschäftigungsobservatorium: Maßnahmen — Informationssystem über die Beschäftigungspolitiken <span style="float: right;">25</span>
2.4.	Beschäftigungsobservatorium: Tendenzen — europäisches Dokumentationssystem über die Beschäftigung <span style="float: right;">27</span>
2.5.	Schaffung von Arbeitsplätzen für bestimmte Zielgruppen: Programm ERGO (Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit) <span style="float: right;">28</span>
2.6.	Schaffung von Arbeitsplätzen für bestimmte Zielgruppen: Programm LEDA (örtliche Beschäftigungsentwicklung) <span style="float: right;">29</span>
2.7.	Schaffung von Arbeitsplätzen für bestimmte Zielgruppen: Programm SPEC (Unterstützung bei der Schaffung von Arbeitsplätzen) <span style="float: right;">31</span>
2.8.	EURES — Das neue europäische Informationsnetz für Fragen der Beschäftigung <span style="float: right;">33</span>
2.9.	Überarbeitung der bestehenden Verordnungen <span style="float: right;">35</span>
2.10.	Anpassung der Arbeitskräfte an den industriellen Wandel <span style="float: right;">38</span>
2.11.	Beschäftigung und Valorisierung der Humanressourcen <span style="float: right;">40</span>
2.12.	Bilaterale Abkommen: Anpassungsbeihilfen <span style="float: right;">42</span>
2.13.	Wiedereingliederungsbeihilfen — Abschnitt Sozialmaßnahmen „Stahl“ <span style="float: right;">44</span>
2.14.	Anpassungsbeihilfe: Programm Rechar <span style="float: right;">46</span>
2.15.	Gemeinschaftsweiter Rahmen für die Beschäftigung <span style="float: right;">48</span>
<b>3. BESCHÄFTIGUNG UND ARBEITSENTGELT</b>	
3.1.	Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta <span style="float: right;">50</span>
3.2.	Einführung eines angemessenen Arbeitsentgelts <span style="float: right;">51</span>
3.3.	Atypische Arbeit: bestimmte Arbeitsverhältnisse — Arbeitsbedingungen <span style="float: right;">53</span>
3.4.	Atypische Arbeit: bestimmte Arbeitsverhältnisse — Wettbewerbsverzerrung <span style="float: right;">55</span>
3.5.	Atypische Arbeit: Zeitarbeitnehmer — Sicherheit und Gesundheit <span style="float: right;">57</span>
<b>4. VERBESSERUNG DER LEBENS- UND ARBEITSBEDINGUNGEN</b>	
4.1.	Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta <span style="float: right;">59</span>

4.2.	Übergang von Unternehmen — Wahrung von Ansprüchen der Arbeitnehmer	60
4.3.	Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers	62
4.4.	Arbeitszeitgestaltung	64
4.5.	Pflicht des Arbeitgebers zur Unterrichtung des Arbeitnehmers über die für seinen Arbeitsvertrag oder sein Arbeitsverhältnis geltenden Bedingungen	66
4.6.	Massenentlassungen	68
4.7.	Soziale Eingliederung der Staatsangehörigen aus Drittländern	70
4.8.	Schulbildung von Migrantenkindern	74
4.9.	Straßenverkehr: Sozialvorschriften	76
<b>5.</b>	<b>FREIZÜGIGKEIT DER ARBEITNEHMER</b>	
5.1.	Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	78
5.2.	Recht auf Verbleib im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates: Verordnung (EWG) Nr. 1251/70	79
5.3.	Recht auf Verbleib im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates: Richtlinie 72/194/EWG	81
5.4.	Recht auf Verbleib im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates: Richtlinie 75/34/EWG	82
5.5.	Recht auf Verbleib im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates: Richtlinie 75/35/EWG	84
5.6.	Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer: Verordnung (EWG) Nr. 1408/71	85
5.7.	Soziale Sicherheit der Wanderarbeitnehmer: Verordnung (EWG) Nr. 574/72	89
5.8.	Arbeitsbedingungen — Dienstleistungen — Subunternehmervertrag	91
5.9.	Ergänzende Systeme der sozialen Sicherheit	93
5.10.	Lebens- und Arbeitsbedingungen der Grenzgänger	96
5.11.	Einreise und Aufenthalt von Arbeitnehmern: Koordinierung der Sondervorschriften — öffentliche Ordnung, Sicherheit und Gesundheit	99
5.12.	Einreise und Aufenthalt von Arbeitnehmern: Aufhebung der Reise- und Aufenthaltsbeschränkungen — Richtlinie 86/360/EWG	101
5.13.	Einreise und Aufenthalt von Arbeitnehmern: Aufhebung der Reise- und Aufenthaltsbeschränkungen — Änderung der Richtlinie 86/360/EWG	103
5.14.	Einreise und Aufenthalt von Arbeitnehmern: Aufhebung der Reise- und Aufenthaltsbeschränkungen — Niederlassung und Dienstleistungsverkehr	105
5.15.	Einreise und Aufenthalt von Arbeitnehmern: Freizügigkeit der Arbeitnehmer — Verordnung (EWG) Nr. 1612/68	107
5.16.	Einreise und Aufenthalt von Arbeitnehmern: Freizügigkeit der Arbeitnehmer — Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1612/68	109
5.17.	Einreise und Aufenthalt von Arbeitnehmern: gewerkschaftliche Rechte der Arbeitnehmer	111
<b>6.</b>	<b>SOZIALER SCHUTZ</b>	
6.1.	Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	112
6.2.	Annäherung der Ziele: Missoc — Informationssystem über den sozialen Schutz	113
6.3.	Annäherung der Ziele: Annäherung der Ziele und Politiken	115
6.4.	Annäherung der Ziele	118

6.5.	Ausreichende Leistungen und Mittel	121
6.6.	Armut und wirtschaftliche und soziale Integration (II)	123
6.7.	Armut und wirtschaftliche und soziale Integration (III)	125
6.8.	Kampf gegen den Sozialausschluß	128
6.9.	Förderung der Solidarität	131
<b>7.</b>	<b>KOALITIONSFREIHEIT UND TARIFVERHANDLUNGEN</b>	
7.1.	Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	133
7.2.	Sozialer Dialog: Geschichtlicher Überblick	134
7.3.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Funktion der Gemeinsamen Stellungnahmen	137
7.4.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Erste Gemeinsame Stellungnahme	138
7.5.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Zweite Gemeinsame Stellungnahme	139
7.6.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Dritte Gemeinsame Stellungnahme	140
7.7.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Vierte Gemeinsame Stellungnahme	141
7.8.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Fünfte Gemeinsame Stellungnahme	143
7.9.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Sechste Gemeinsame Stellungnahme	145
7.10.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Siebte Gemeinsame Stellungnahme	147
7.11.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Achte Gemeinsame Stellungnahme	148
7.12.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Neunte Gemeinsame Stellungnahme	150
7.13.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Zehnte Gemeinsame Stellungnahme	151
7.14.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Elfte Gemeinsame Stellungnahme	153
7.15.	Sozialer Dialog — Gemeinsame Stellungnahmen: Zwölfte Gemeinsame Stellungnahme	155
7.16.	Sozialer Dialog auf sektoraler Ebene: Wesen und Funktion des Rahmenabkommens	157
7.17.	Sozialer Dialog auf sektoraler Ebene: das Rahmenabkommen zwischen EGB und CEEP	158
<b>8.</b>	<b>UNTERRICHTUNG, ANHÖRUNG UND MITWIRKUNG DER ARBEITNEHMER</b>	
8.1.	Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	159
8.2.	Europäischer Betriebsrat	160
8.3.	Kapital- und sonstige finanzielle Beteiligung von Arbeitnehmern	163
8.4.	Statut der Europäischen Aktiengesellschaft	165
<b>9.</b>	<b>GLEICHBEHANDLUNG VON MÄNNERN UND FRAUEN</b>	
9.1.	Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	168

9.2.	Prinzip des gleichen Arbeitsentgelts	169
9.3.	Zugang zur Beschäftigung, zur Berufsbildung und zum beruflichen Aufstieg	171
9.4.	Soziale Sicherheit	173
9.5.	Berufsständische Systeme der sozialen Sicherheit	178
9.6.	Selbständige Erwerbstätigkeit — auch in der Landwirtschaft	180
9.7.	Elternurlaub und Urlaub aus familiären Gründen	182
9.8.	Gesetzliche und betriebliche Systeme der sozialen Sicherheit	184
9.9.	Beweislast — gleiches Arbeitsentgelt und Gleichbehandlung	186
9.10.	Schutz von Schwangeren, Wöchnerinnen und stillenden Müttern	188
9.11.	Drittes Programm zur Chancengleichheit	191
9.12.	Kinderbetreuung	193
9.13.	Würde von Männern und Frauen am Arbeitsplatz: Empfehlung	196
9.14.	Würde von Männern und Frauen am Arbeitsplatz: praktischer Verhaltenskodex	198

## 10. BERUFSBILDUNG

10.1.	Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	201
10.2.	Zugang zur beruflichen Bildung	202
10.3.	Gemeinsame Berufsbildungspolitik: Cedefop — Verordnung (EWG) Nr. 337/75	206
10.4.	Gemeinsame Berufsbildungspolitik: Cedefop — Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 337/75	208
10.5.	Gemeinsame Berufsbildungspolitik: Cedefop — Verordnung (EWG) Nr. 1416/76	209
10.6.	Gemeinsame Berufsbildungspolitik: Cedefop — Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1416/76	212
10.7.	Straffung und Koordinierung der Programme: Memorandum	213
10.8.	Straffung und Koordinierung der Programme: Leonardo da Vinci	215
10.9.	Straffung und Koordinierung der Programme: Socrates	217
10.10.	Straffung und Koordinierung der Programme: PETRA — Entscheidung 87/569/EWG	220
10.11.	Straffung und Koordinierung der Programme: PETRA — Entscheidung 91/387/EWG	222
10.12.	Straffung und Koordinierung der Programme: Austausch junger Arbeitskräfte	225
10.13.	Straffung und Koordinierung der Programme: Erasmus	227
10.14.	Straffung und Koordinierung der Programme: Comett I	230
10.15.	Straffung und Koordinierung der Programme: Comett II	232
10.16.	Straffung und Koordinierung der Programme: FORCE	236
10.17.	Straffung und Koordinierung der Programme: Eurotecnet	238
10.18.	Straffung und Koordinierung der Programme: IRIS	242
10.19.	Straffung und Koordinierung der Programme: IRIS II	244
10.20.	Straffung und Koordinierung der Programme: Lingua	246
10.21.	Straffung und Koordinierung der Programme: Tempus I	249
10.22.	Straffung und Koordinierung der Programme: Tempus II	254
<b>10.23.</b>	<b>Analysen der</b> Qualifikationserfordernisse	256
<b>10.24.</b>	<b>Entsprechung der</b> Befähigungen: berufliche Befähigungen	259

10.25. Entsprechung der Befähigungen: Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse oder sonstigen Befähigungen zur Bescheinigung eines langen Hochschulstudiums	262
10.26. Entsprechung der Befähigungen: Anerkennung der Diplome, Prüfungszeugnisse und Befähigungen zur Bescheinigung der im Kurzschulstudium absolvierten Ausbildungsgänge	264
<b>11. GESUNDHEITSSCHUTZ UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ</b>	
11.1. Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	266
11.2. Allgemeiner Rahmen für die Tätigkeit der Kommission der EG im Bereich Sicherheit, Arbeitshygiene und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (1994-2000)	267
11.3. Aktionen allgemeiner Art: Beratender Ausschuß	268
11.4. Aktionen allgemeiner Art: Sicherheit, Arbeitshygiene und Gesundheit	269
11.5. Aktionen allgemeiner Art: Verbesserung der Information	271
11.6. Aktionen allgemeiner Art: Programm der Kommission — 1988	272
11.7. Aktionen allgemeiner Art: Agentur für Sicherheit, Arbeitshygiene und Gesundheitsschutz	274
11.8. Aktionen allgemeiner Art: Jahr für Sicherheit und Gesundheitsschutz	276
11.9. Aktionen allgemeiner Art: europäische Liste der Berufskrankheiten	278
11.10. Aktionen allgemeiner Art: Durchführung von Maßnahmen	279
11.11. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken Arbeitsplatz	281
11.12. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken Benutzung von Arbeitsmitteln	283
11.13. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen	285
11.14. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: manuelle Handhabung von Lasten, die eine Gefährdung mit sich bringt	287
11.15. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: Arbeit an Bildschirmgeräten	289
11.16. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: Arbeit auf zeitlich begrenzten oder ortsveränderlichen Baustellen	291
11.17. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz	293
11.18. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: Sektor der mineralgewinnenden Industriezweige — Bohrungen	295
11.19. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: Sektor der mineralgewinnenden Industriezweige — Bergwerke und Steinbrüche	297
11.20. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: Fischereifahrzeuge	299
11.21. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: Verkehrsgewerbe	301
11.22. Arbeitsstätten und Arbeitsklassen mit besonderen Risiken: bessere medizinische Versorgung auf Schiffen	303
11.23. Gefährliche Stoffe: Gefährdung durch chemische, physikalische und biologische Arbeitsstoffe	305
11.24. Gefährliche Stoffe: Gefährdung durch Vinylchloridmonomer	307
11.25. Gefährliche Stoffe: Gefährdung durch metallisches Blei und seine Ionenverbindungen	309

11.26. Gefährliche Stoffe: Gefährdung durch Asbest	311
11.27. Gefährliche Stoffe: Gefährdung durch Lärm	313
11.28. Gefährliche Stoffe: Verbot bestimmter Arbeitsstoffe und/oder Arbeitsverfahren	315
11.29. Gefährliche Stoffe: Gefährdung durch Karzinogene	317
11.30. Gefährliche Stoffe: Gefährdung durch biologische Arbeitsstoffe	320
11.31. Gefährliche Stoffe: Gefährdung durch physikalische Arbeitsstoffe	324
11.32. Gefährliche Stoffe: Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe	326
<b>12. RECHTE UND SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN</b>	
12.1. Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	328
12.2. Schutz von Jugendlichen bei der Arbeit	329
<b>13. ÄLTERE MENSCHEN</b>	
13.1. Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	331
13.2. Mitteilung betreffend ältere Menschen	332
13.3. Entscheidung betreffend ältere Menschen	334
13.4. TIDE (Technologieinitiative der Gemeinschaft für Behinderte und ältere Menschen)	336
13.5. Systeme der flexiblen Altersgrenze	338
<b>14. BEHINDERTE</b>	
14.1. Gegenwärtige Lage und Aussichten: Sozialcharta	340
14.2. Zweites Programm Helios — 1988-1991	341
14.3. Zweites Programm Helios: Zwischenbericht	343
14.4. Handynet: Schlußbericht	345
14.5. Handynet: Entscheidung 89/658/EWG	347
14.6. Beförderung von in ihrer Bewegungsfähigkeit beeinträchtigten Arbeitnehmern	348
14.7. Schulische Eingliederung	350
14.8. Beschäftigung Behinderter	352
14.9. Zugänglichkeit von Verkehrsmitteln für in ihrer Bewegungsfähigkeit beeinträchtigte Personen	353
<b>15. ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT</b>	
15.1. Gegenwärtige Lage und Aussichten	355
15.2. Aktionsprogramm der Gemeinschaft zur Gesundheitsförderung (1995-1999)	357
15.3. Krebs: „Europa gegen den Krebs" — Aktionsplan 1987-1989	359
15.4. Krebs: „Europa gegen den Krebs" — Aktionsplan 1990-1994	362
15.5. Kampf gegen den Krebs: Aktionsplan 1995-1999	364
15.6. Krebs: Rauchverbot in öffentlich zugänglichen Räumen	365
15.7. Krebs: Höchstzulässiger Teergehalt von Zigaretten	367
15.8. Krebs: Etikettierung von Tabakerzeugnissen	368
15.9. Krebs: Werbung für Tabakerzeugnisse	370
15.10. Drogen: Reduzierung der Drogennachfrage	372
15.11. Drogen: Europäische Woche der Suchtprävention	374

15.12. Gemeinschaftsaktionsprogramm zur Suchtprävention	376
15.13. Globalaktion der Union gegen Drogen: Aktionsplan im Bereich der Drogenbekämpfung (1995-1999)	378
15.14. Gesamtaktion der Union gegen Drogen: Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht	381
15.15. Aids: Ein gemeinsames Konzept	383
15.16. Aids: „Europa gegen Aids“ — 1991-1993	385
15.17. Doping: Bekämpfung von Doping im Sport	388
15.18. Doping: Verhaltenskodex gegen Doping im Sport	390
15.19. Alkoholmißbrauch	392